

## **Auch Simone Murer unterbietet EM-Limite**

Leichtathletik: STV Willisau

Eine kleine aber äusserst feine Delegation des STV Willisau startete am vergangenen Samstag am Swissmeeting in Genf. Und die weite Fahrt an den Genfersee hatte sich gelohnt. Simone Murer blieb über 400 Meter klar unter der geforderten Limite für die U-23-EM in Polen.

ep. Das Hauptaugenmerk richtete sich aus Willisauer Sicht am Swiss Meeting in Genf auf das 400 Meter-Rennen. In diesem unternahm Simone Murer einen weiteren Anlauf zum Unterbieten der EM-Limite. Und die 21-jährige zeigte eine fantastische Leistung. Sie liess sich den Druck nicht im Geringsten anmerken und lief zum ersten Mal in ihrer Karriere unter 54 Sekunden. Simone startete in diesem Rennen so schnell wie noch nie - die 200 Meter-Marke durchlief sie nach hervorragenden 25,7 Sekunden - und lag nach 300 Meter immer noch vor der Saisonbesten Martina Naef. Nur gerade auf den letzten fünfzig Metern zollte Simone Murer ihrem hohen Anfangstempo etwas Tribut. Und als auf der Stadionuhr die hervorragende Zeit von 53,98 Sekunden anzeigte war die Freude, sowohl bei Simone, als auch bei Trainer Josef Vogel, riesig. Diese Zeit bedeutete nämlich klare neue persönliche Bestleistung sowie das Erreichen der Limite für die U-23-Europameisterschaften vom 17. bis 20 Juli im polnischen Bydgoszcz. Nach Eliane Murer am vergangenen Wochenende über 1500 Meter qualifizierte sich nun also auch ihre zwei Jahre ältere Schwester Simone für einen internationalen Grossanlass. Doppeleinsatz von

Franziska Barmettler

Gleich doppelt im Einsatz stand an diesem drückend heissen Nachmittag Franziska Barmettler. Zuerst lief sie in der nationalen 4x100-Meter-Staffel die Gegengerade und anschliessend startete sie über 400 Meter. Die Ziellinie überquerte sie in dieser Disziplin nach sehr guten 56,25 Sekunden. Hier ist für Franziska ganz klar noch Steigerungspotenzial möglich. Einiges über ihren Möglichkeit blieb Melanie Kunz im 100-Meter-Hürdenlauf. Bereits mehrmals lief sie heuer unter der 16-Sekunden-Grenzen. Doch diesmal musste sie sich mit 16,05 Sekunden zufrieden geben. Ohne Druck konnte Eliane Murer das 800-Meter-Rennen in Angriff nehmen. Eliane verpasste zwar die angestrebten 2.08 Minuten um knapp neun Zehntelssekunden, doch angesichts der extrem heissen Temperaturen ist auch diese Zeit als hervorragend einzustufen. Aarhus, Mannheim und Hochdorf Gleich an drei verschiedenen Orten sind am kommenden Wochenende die STV Willisau-Leichtathletinnen und -athleten im Einsatz. Simone Murer erhielt dank ihrer Topleistung über 400 Meter ein Aufgebot für den B-Europacup im holländischen Aarhus. Der Abflug des Nationalteams ist übermorgen Donnerstag. Am Freitag findet dann in Aarhus das Abschlusstraining statt. Der Startschuss zum B-Europacup fällt am Samstag. Ob Simone nebst der 4x400-Meter-Staffel allenfalls auch im Einzelrennen zum Einsatz gelangt, wird sich noch weisen. Am internationalen Meeting von Mannheim starten Eliane Murer und Franziska Barmettler. Während Franziska versucht eine Topzeit über 400 Meter zu realisieren, gilt es für Eliane Murer ihre EM-Limite über 1500 Meter zu bestätigen. An den kantonalen Meisterschaften in Hochdorf erhält vor allem der Nachwuchs eine Startgelegenheit. Und ganz bestimmt werden an diesem Anlass wieder einige Medaillen den Weg ins Grafenstädtchen finden.